

Das Wasser wird wieder bergauf fließen

Eine frohe Botschaft in Form eines Bewilligungsbescheides übergab Landrat Uwe Schmidt an Bürgermeister Rüdiger Henne anlässlich einer Vorstandssitzung des Regionalvereins am 23. Mai 2011.

Um im ehemaligen Mühlbach, der bis vor 2 Jahren die Quentische Mühle versorgte, zumindest in Teilbereichen das Wasser wieder bergauf fließen zu lassen, sind größere wasserbauliche Arbeiten erforderlich. Zusammen mit neuer Ausschilderung wurden Kosten von rund 12.200 Euro kalkuliert. Hiervon werden 6.177 Euro aus dem Leader-Programm "Landtourismus" getragen.

Mit der Unterstützung des Heimat- und Verkehrsvereins Gieselwerder und der Kasseler Sparkasse wird es nun möglich sein, das optische Phänomen des bergauf fließenden Wassers an der Landesstraße nach Gottsbüren oberhalb von Gieselwerder noch im Laufe dieses Sommers zu reaktivieren. Als nächste Schritte werden die Ausschreibung, danach die Auftragsvergaben und schließlich die eigentlichen Arbeiten folgen.

Wir sprechen allen, die zum Erfolg der Wiederbelebung unserer überregional bekannten Tourismusattraktion beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön aus. Besonderer Dank den freiwilligen Helfern, die sich bereit erklärt haben, den Bachlauf künftig zu kontrollieren.